



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Kähler, Willibald

1905-09-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Montag, den 18. September 1905.

4. Vorstellung im Abonnement D.

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten.	Drei Knaben	{ Katharina Bäcker.
Tamino	Fritz Vogelstrom.		{ Therese Weidmann.
Die Königin der Nacht	Gabriele Müller.		{ Clara Herbst.
Pamina, ihre Tochter	Else Fischer.	Der Sprecher	{ Hans Basil.
Papageno	Joachim Kromer.	Erster } Priester	{ Emil Vanderstetten.
Papagena	Magarethe Beling-Schäfer.	Zweiter } Priester	{ Hugo Voisin.
Monostatos, ein Mohr	Alfred Sieder	Geharnischte Männer	{ Max Traun.
	{ Dina van der Vijver.	Erster } Sklave	{ Emil Vanderstetten.
Frauen der Königin	{ Rosi Sebald.	Zweiter } Sklave	{ Hans Ausfelder.
	{ Betty Kosler.	Dritter } Sklave	{ Richard Eichrodt.
			{ Karl Lobertz.

Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge usw.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . Mk. 4.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitz im Parkett	„ 1,50 „ „
3. u. 4. Reihe	„ 6.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3,50 „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2,50 „ „	Parterre	„ 2.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵³ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 19. September 1905. 4. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Der Herr Senator.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.